



Bergell Von der Capanna da'l Albigna (2336 m) zur Capanna Sciora (2118 m)

11

Ein Höhenweg der Sinne ins romantische Bodascatal

Auch wenn der Erlebnisweg »Cacciabella« in den letzten Jahren leider etwas in Vergessenheit geraten ist: Die Tour vorbei an singenden Klangsteinen und Echo-Felslöchern ist definitiv noch immer einen Ausflug wert.



▲ ↑ 750 Hm | → 7 km | ⌚ 5-6 Std. |

Talort: Pranzaira (1194 m)

Ausgangspunkt: Capanna da'l Albigna (2336 m)

Endpunkt: Capanna Sciora (2118 m)

Gehzeiten: Capanna da'l Albigna – Stausee ½ Std. · Stausee – Pass Cacciabella Sud ¾ - 4 Std. · Pass Cacciabella Sud – Capanna Sciora 1½ - 2 Std.

Karten/Führer: Kompass 1:50000 »Valchiavenna – Val Bregaglia«

Hütten: Capanna da'l Albigna · Tel 0041/818221405

(Hüttentelefon) · 0041/793279440 (außerhalb der Bewar-
tungszeit) · www.albigna.ch · capanna@albigna.ch · Capanna
Sciora · Tel. 0041/818221138 (Hüttentelefon) · sciora-cap@

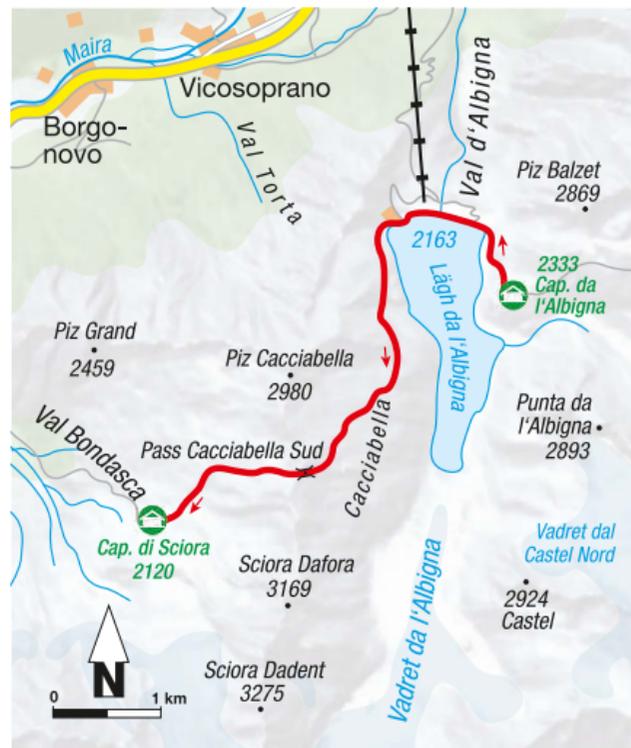
bluewin.ch · www.sachherrohn.ch

Information: Bregaglia Engadin Turismuo · Strada prin-
cipale 101, CH-7605 Stampa · Tel. 0041/818221555, info@
bregaglia.ch · www.bregaglia.ch

Beste Jahreszeit: Juni bis Oktober

Einsamkeitsfaktor: Rund um die beiden Hütten ist oft ei-
niges los · gerade den Weg über den Pass kann man mit etwas
Glück aber auch mal ganz für sich alleine haben

Gaumenfreuden: Wer einen Klassiker aus dem Bergell
probieren möchte · sollte sich unbedingt auf der Albigna die
Kastaniennudeln bestellen · Sehr eigen · sehr köstlich! Und
bis zur Capanna di Sciora ist sicherlich wieder Platz für einen



Bergell Von der Capanna da'l Albigna (2336 m) zur Capanna Sciora (2118 m)

saftigen Kuchen-

Familienfreundlichkeit: Der Aufstieg zur Albigna-Hütte ist zwar nicht schwierig, aber ziemlich lang und steil. Für Familien mit kleineren (oder nicht so lauffreudigen) Kindern ist die Auffahrt mit der Seilbahn die bessere Variante. Ab der Bergstation kann man dann gemütlich zur Hütte laufen und von dort z. B. den Rundwanderweg in Angriff nehmen. Die Hütte selbst ist mit Slackline, Sandkasten und Spielzeug (plus den zwei »Hüttenkindern« von Annamaria und Martin) bestens auf kleine Besucher eingestellt. Der Weg zur Capanna Sciora sollte nur mit Jugendlichen bzw. mit kleineren Kindern, die zusätzlich am Seil gesichert werden, gemacht werden.

Charakter: Gut markierte Tour auf Wanderpfaden. Der Abstieg vom Pass durch das Couloir ist etwas anspruchsvoller, aber gut durch Leitern und Fixseile gesichert. Die Überschreitung des Schneefeldes erfordert Trittsicherheit. Kinder am besten zusätzlich mit dem Seil sichern.

Orientierung/Route: Von der Capanna da'l Albigna steigt man zunächst unschwierig auf dem Wanderweg zum Albigna-Stausee ab. Zunächst ein Stück entlang des Ostufers,

dann über die Staumauer auf die Westuferseite. Vorbei an den Zustiegen zu den Kletterrouten (z. B. zur Fiamma) folgen wir dem blau-weiß markierten unteren Weg ein Stück oberhalb des Sees ständig ansteigend nach Süden. Unterhalb des Piz Cacciabella geht es weiter bis zum Pass Cacciabella Süd, zuletzt deutlich steiler. Von diesem höchsten Punkt (ca. 2850 m) beginnt ein recht steiler, gut 700 Höhenmeter langer Abstieg in das Couloir Richtung Capanna Sciora. Der Weg macht noch einen leichten Schlenker nach Süden, dann stehen wir schließlich vor der Capanna Sciora.

Nina Hölmer

Paradies nicht nur für Kinder: die Albignahütte

